



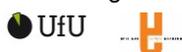
EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen

Erläuterungen zum EEP-Prämiensystem



Stand: Oktober 2021

Umsetzung durch



Im Auftrag von



Informationen zum Programm

➔ <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de>



Inhaltsverzeichnis

Das EEP	3
Das EEP-Prämiensystem	3
Nach welchen Bewertungskriterien werden die Punkte vergeben?	4
Wie dokumentieren Schulen ihre Aktivitäten?	6
Wie erhalten Schulen Punkte für ihren Medienverbrauch?	7
Die Verwendung der Prämien	7
Unterstützung für die Schulen	7
Die Internetseite zum EEP	7

Kontakt

Das EEP wird durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) und die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Beide Unternehmen sind direkte Ansprechpartner für die Potsdamer Schulen.

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.

Marlies Bock

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Telefon: 030 42 84 99 3 – 22

✉ marlies.bock@ufu.de

Berliner Energieagentur GmbH

Susanne Kramm

Fasanenstr. 85
10623 Berlin

Telefon: 030 29 33 30 – 65

✉ kramm@berliner-e-agentur.de

Die Internetseite des Projekts findet sich unter:

➤ <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de/>



Das EEP

Das Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen (EEP) wendet sich an die Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Hausmeister an Potsdamer Schulen. Es wird seit 1998 durch den Kommunalen Immobilien Service (KIS) im Auftrag des Fachbereiches Bildung, Jugend und Sport der Landeshauptstadt Potsdam ermöglicht. Seit 2017 wird das Programm durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) und die Berliner Energieagentur (BEA) realisiert.

Schulen, die am EEP teilnehmen, werden bei ihren Aktivitäten zum Energie- und Ressourcensparen sowie Klimaschutz unterstützt. Sie werden durch ein Prämiensystem motiviert, sich dauerhaft dafür zu engagieren. Das EEP ist Bestandteil des Energiemanagements der Stadt Potsdam, das durch den KIS betreut wird.

Die Aktivitäten der Schulen unterstützen im Rahmen des EEP folgende Ziele:

- Optimierung bzw. Senkung des Energie- und Wasserverbrauchsniveaus der Schulen.
- Ressourcen noch sparsamer einsetzen, z.B. Wasser und Papier, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.
- Die Zielgruppe des EEP trägt langfristig durch ihr Verhalten zu Energie- und Ressourceneinsparungen und Klimaschutz bei; sie ändert dafür ggf. ihr Alltagshandeln und eignet sich neue Kompetenzen an.
- Die Schulen beeinflussen positiv ihr Umfeld und tragen zum Erhalt und zum Schutz des Lebensraums bei.

Das EEP-Prämiensystem

Aktivitäten von Lehrkräften, Schüler*innen und Hausmeistern, die zu Energie- und Ressourceneinsparungen sowie Klimaschutz beitragen, werden in einem Punktesystem Schritt für Schritt bewertet.

1. Die Schulen erfassen für das Prämiensystem ihre Aktivitäten in einem Formular, das sie an die Berliner Energieagentur senden. In dem Formular werden je Aktivität Punkte errechnet. Je nach Themenpalette, Beteiligten, Aufwand, Erfolg und Kommunikation können unterschiedlich viele Punkte gesammelt werden.
2. Jeweils am Monatsende werden die errechneten Punkte summiert und als Zwischenstand auf der EEP-Internetseite veröffentlicht.
3. Am Schuljahresende bildet die Summe der Aktivitätspunkte die Grundlage für die EEP-Prämie. Hinzugerechnet werden Punkte für die objektiven Energie- und Wasserverbräuche, die mittels Zählern im Schuljahresverlauf erfasst und im Vergleich zum Vorjahr bewertet werden.



4. Zuletzt werden alle Punkte einer Schule ins Verhältnis zur Anzahl der Schulklassen gesetzt, um für alle Schulen möglichst Chancengleichheit zu erreichen.
5. Die gesammelten Punkte bestimmen den Anteil jeder Schule am Prämientopf. Der KIS stellt jährlich den Prämientopf bereit und bestätigt die Prämien für jede Schule.

Nach welchen Bewertungskriterien werden die Punkte vergeben?

Thema

Welche Themen standen im Fokus der Aktivität – Energie/Strom/Wärme, Müll/Wasser/Materialien, Umwelt/Natur/Klima, Mobilität oder ein anderes Thema?

Rahmen der Aktivität, Beteiligte und zeitlicher Aufwand

In welchem Rahmen hat die Aktivität stattgefunden – im Rahmen des Unterrichts oder als Projekttag, in einer außerunterrichtlichen Veranstaltung oder bei einer Exkursion? Wer hat die Aktivität hauptsächlich umgesetzt? Wie viel Zeit wurde für die Aktivität aufgewendet?

Ziel, Erfolg & Kontinuität

Welches Ziel sollte mit der Aktivität erreicht werden? War die Aktivität erfolgreich? Wird die Aktivität wiederholt?

Kommunikation

Wurde über die Aktivität in der Schule oder darüber hinaus berichtet? Wie wurde berichtet?



Die folgende Übersicht gibt an, wie viele Punkte je Aktivität und Zuordnung möglich sind:

Kategorie	Attribut	Punkte
Welches Thema wurde bearbeitet?	Energie / Strom und Wärme	5
	Müll, Wasser, Material	5
	Umwelt, Natur, Klima	5
	Mobilität	5
	anderes Thema	5
Rahmen der Aktion / der Aktivität?	EEP-Bezug im Unterricht	3
	außerunterrichtliche Veranstaltung	5
	Arbeitsgemeinschaft (AG)	5
	Aktion im Schulalltag	7
	Projekttag / Exkursion	10
	anderer Rahmen	5
Beteiligte	einzelne Schüler*innen	3
	ganze Klasse / AG	5
	Lehrkräfte	5
	Hausmeister	5
	Eltern, Förderverein	7
	Schulleitung, Schulverwaltung	7
	ganze Schule	10
Zeitlicher Aufwand im Meldemonat	halber Tag / bis 4 Stunden	2
	ganzer Tag / ab 4 Stunden	3
	wöchentlich / mehrmals im Monat	5
	täglich / immer	10
Ziel der Aktion / der Aktivität?	Information, Vermittlung	3
	messen, prüfen, recherchieren	4
	Projekt planen / umsetzen	5
	Umwelt schützen	5
	CO ₂ vermeiden	5
	Strom-/Wärmeverbrauch senken	10
	anderes Ziel	5
Geht es weiter?	gar nicht	0
	wird wiederholt, läuft weiter	5
Erfolg der Aktivität	Ziel noch nicht erreicht	0
	Ziel erreicht	5
Wie wurde über die Aktivität berichtet?	gar nicht	0
	Plakat, Zettel, Schilder	5
	im Internet	5
	Bericht, Gespräch, Ausstellung	10
	andere Kommunikation	5



Wie erhalten Schulen Punkte für ihren Medienverbrauch?

Der Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser (Medienverbrauch) wird durch die Hausmeister in einem Online-Energiemanagementsystem gemeldet und mit Punkten bewertet. Betrachtet wird, ob der Medienverbrauch eines Schuljahres gegenüber dem Schuljahr 2017/18 (Basisjahr) und dem Vorjahr unverändert geblieben, gestiegen oder gesunken ist.

- Verbrauch pro Medium < Basisjahr ($\Delta < -2\%$) **UND** < Vorjahr ($\Delta < -2\%$) = **100 Punkte extra**
- Verbrauch pro Medium < Basisjahr ($\Delta < -2\%$) **UND** > Vorjahr ($\Delta > 2\%$) = **70 Punkte extra**
- Verbrauch pro Medium = Basisjahr ($\Delta \leq |2|\%$) **UND** = Vorjahr ($\Delta \leq |2|\%$) = **50 Punkte extra**
- Verbrauch pro Medium > Basisjahr ($\Delta > 2\%$) **UND** < Vorjahr ($\Delta < -2\%$) = **20 Punkte extra**
- Verbrauch pro Medium > Basisjahr ($\Delta > 2\%$) **UND** > Vorjahr ($\Delta > 2\%$) = **0 Punkte extra**

Die zusätzlichen Punkte für den Medienverbrauch werden einmalig am Schuljahresende vergeben und fließen unmittelbar in die Prämienberechnung ein. Jedes Medium wird dabei für sich selbst betrachtet und kann jeweils mit maximal 100 Punkten bewertet werden. Insgesamt kann damit eine Schule bis zu 300 Punkte extra erwerben.

Die Verwendung der Prämien

Die Prämien werden an die Fördervereine der Schulen ausgezahlt. Sie sollen für Maßnahmen und Aktivitäten verwendet werden, um weitere Energie- und Ressourceneinsparungen sowie Klimaschutz zu ermöglichen. Die Prämien sollen dabei den Schüler*innen, Lehrkräften und Hausmeistern zugutekommen, die sich in den Schulen im Rahmen des EEP engagieren.

Unterstützung für die Schulen

Im Rahmen des EEP erhalten die Schulen technische und pädagogische Unterstützung, u.a. Workshops, Projekttag, Schulrundgänge, Informations- und Arbeitsmaterialien und Messgeräte. Die Hausmeister werden zu den EEP-Jahresthemen geschult und erhalten fachliche Unterstützung beim Energiemanagement.

Die Internetseite zum EEP

Alle Informationen zum EEP, aktuelle Hinweise zu Aktionen und Aktivitäten sowie die Zwischenstände der gesammelten Aktivitätspunkte je Schule finden sich auf der EEP-Internetseite. Im EEP-Energieticker werden Informationen, gute Ideen und Unterstützungsangebote an die Schulen weitergereicht.

➔ <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de/>